

NEUER TERMIN IN PLANUNG!

Baustoffkunde, Feuchte- und Wärmeschutz

Grundlagen, Schadensbilder, Schadensursachen

Neuer Termin in Planung!

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die zuletzt stattgefundene Veranstaltung. Ein neuer Termin für diesen Kurs ist bereits in Planung. Gerne benachrichtigen wir Sie per E-Mail, sobald der neue Termin feststeht.

[Terminbenachrichtigung erhalten](#)

Beginn:
05.12.2024 - 09:00 Uhr



Ostfildern

Ende:
06.12.2024 - 16:30 Uhr

Dauer:
2,0 Tage

Veranstaltungsnr.: 35854.00.003

Leitung

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Pregizer

Dieter Pregizer Sachverständigenbüro

Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Grassegger

Bau-Consult – Beratung u. Entwicklung

Alle Referent:innen

Präsenz

EUR 980,00
(MwSt.-frei)

Mitgliederpreis[ⓘ]

EUR 882,00
(MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Idealerweise haben Sachverständige langjährige praktische Erfahrungen und fundiertes Wissen über Baustoffe, deren chemische Zusammensetzung sowie bauphysikalische Kenntnisse. Diese sind unerlässlich, um Mängel oder Schäden zu begutachten, Schadensbilder zu verstehen, physikalische und einfache chemische Analysen durchzuführen und weiterführende Untersuchungen zielgerichtet zu veranlassen, die zur Klärung des Sachverhaltes beitragen.

All dies wird hier erläutert; zudem die Ursachen für Feuchteschäden und Schäden im Bereich des Wärmeschutzes. Die physikalischen Abläufe werden in einfacher Art und Weise erörtert. Zusammenhänge werden erklärt und anhand von Beispielen praxisorientiert dargestellt.

Zum Teil wird auch auf die Herstellung einzelner Baustoffe eingegangen. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Behandlung von Stärken und Grenzen der Baustoffe sowie ggf. Unverträglichkeiten mit anderen Bau- bzw. Rohstoffen.

Ziel der Weiterbildung

Mit diesem Seminar können Sie sich gezielt über bauchemisch und bauphysikalisch bedingte Schadensbilder und Schadensursachen an Bauteilen bzw. Bauwerken weiterbilden und so Ihre Kompetenz als Bauleitende oder Sachverständige im Bauwesen erweitern.

Hinweis

Das Seminar ist Bestandteil des Zertifikatslehrgangs „Sachverständige für Bauwesen (TAE)“ und kann einzeln gebucht werden. Informationen zum Lehrgang:

www.tae.de/60204

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer Bau NRW (mit 16 Unterrichtseinheiten) anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Diese Veranstaltung ist von der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege GmbH (WTA GmbH) mit einem Umfang von 7 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer

PROGRAMM

Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Dezember 2024

9.00 bis 12.15 und 13.15 bis 16.30 Uhr

1. Tag (G. Grassegger)

Bauchemie und Baustoffkunde

- Grundlagen der Bauchemie und Baustoffkunde
- für ausgewählte Baustoffe werden mögliche Schadensmechanismen, Schadensbilder, deren Ursachen und Untersuchungsmethoden aufgezeigt sowie Details aus der Praxis benannt: Natursteine, keramische und mineralisch gebundene Baustoffe, Bauglas, Stahl, Nichteisenmetalle, Kunststoffe, Holz

2. Tag (D. Pregizer)

Feuchteschutz und Wärmeschutz

- physikalische Grundlagen, relevante Normen
- Feuchtetransport in Bauteilen und Baustoffen
- Taupunkt, Wasserdampfdiffusion
- Feuchtemessungen und Interpretation der Messergebnisse
- Wärmeleitfähigkeit, Wärmedurchgangskoeffizient
- Schimmelbildung als interdisziplinäres Problem
- Schadensbeispiele, -ursachen und -vermeidung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten, planende Ingenieure in Entwurfs-/Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauräger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauverwaltungen, Behörden (Bau, Umwelt), Institutionen, Bauleiter, Bausachverständige, Energieberater sowie Fach- und Führungskräfte im Baugewerbe

REFERENT:INNEN

Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Grassegger



Studium der Geologie, Mineralogie (angewandte Chemie), Promotion in Mineralogie (Lagerstätten, Physikalische Chemie), z.T. Bauingenieurwesen; langjährige Tätigkeit an der FMPA/MPA Stuttgart als Referatsleiterin, stellv. Abteilungsleiterin Bauschäden, Bauerhalt, Stabsstelle F&E Mitglied – Bau, Schwerpunkt: Technische Analysen an gealterten Baustoffen/Denkmalschutz; zeitweilig am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg in Stuttgart (Analyse von Baustoffen, Schäden); ord. Professorin, 10 Jahre an der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT) tätig, Bauingenieurwesen (Baustoffe und Sanierung); seit 2020 beratend als

Ingenieurbüro „Bauconsult Bauchemie/Winnenden“ tätig.

Weitere Veranstaltungen

Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen (TAE)



Dipl.-Ing. (FH) Dieter Pregizer

Bauphysik-Studium an der Hochschule für Technik in Stuttgart.
Anschließend Sachbearbeiter in verschiedenen Ingenieurbüros.
1994 Gründung eines eigenen Ingenieurbüros.
Fachgebiete: Bauphysik, Bauschadensanalyse.

Weitere Veranstaltungen

Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen (TAE)

VERANSTALTUNGsort

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.



GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet Verpflegung sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
980,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die ESF-Fachkursförderung mit bis zu 70 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer Anmeldung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie hier.

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles Inhouse-Training an.